

L01164 Richard Beer-Hofmann  
an Arthur Schnitzler, 20. 8. 1901

Pörschach 20/VIII 1901

Lieber Arthur! Ich möchte mir gerne Waldbrunn für künftigen Aufenthalt (Schicksalsklausel) ansehen. Werde also, vor Ihrer Abreise (27 od 28?) auf ein paar Stunden hinkommen, was Sie und Paul nicht abhalten darf auf der Rückreise zu  
5 mir zu kommen. Ich arbeite endlich, – aber früher hätt' ich anfangen sollen! –  
Die beiden jungen Damen, von denen die eine vorläufig – wie ich von Ihnen höre – meine »Gemeinde« bildet, und von deren Verständnis ich, daher die ungeheuerste Meinung habe, würden mich nicht stören aber ich brauche immer ein paar Tage um mich einzugewöhnen und die 6–8 Tage wären verloren.  
10 Herzliche Grüße an Paul.  
Ihr

Richard

- ✍ Versand durch Richard Beer-Hofmann am 20. 8. 1901 in Pörschach  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [21. 8. 1901 – 25. 8. 1901?] in Welsberg-Taisten
- 📍 CUL, Schnitzler, B 8.  
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 642 Zeichen  
Handschrift: blauer Buntstift, lateinische Kurrent  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »168«
- 📖 Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben von Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 155.

QUELLE: Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 20. 8. 1901. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01164.html> (Stand 14. Februar 2026)